

Jahresbericht 2020



Volksbank
DÜSSELDORF NEUSS eG
Finanzkompetenz seit 1881

Jahresbericht 2020

der Volksbank Düsseldorf Neuss eG

Foto: Marc E. Frankenhauser



Vorstand Klaus Reh (links im Bild), die Generalbevollmächtigte Jessica Jüntgen und Vorstandssprecher Rainer Mellis – pandemiebedingt mit Mund-Nasen-Schutz – über den Dächern von Neuss.

Geschäftsverlauf

Die Volksbank Düsseldorf Neuss eG blickt am Ende des Jahres 2020 auf eine sehr **ordentliche Geschäftsentwicklung** zurück. Aufgrund der anhaltend künstlichen EZB-Niedrigzinspolitik, der permanent einschränkenden Regulatorik, den vielen bekannten politischen Herausforderungen und natürlich der nicht vorhersehbaren Auswirkungen der Corona-Pandemie ist der Vorstand mit dem Ergebnis **sehr zufrieden**.

Das positive Ergebnis ist insbesondere der menschlichen, verbraucherfreundlichen Geschäftspolitik, der Öffnung aller Filialen in den Lockdowns und den damit verbundenen guten (Neu-)Kundengeschäften geschuldet. Dies lässt Vorstand und MitarbeiterInnen gestärkt und positiv motiviert in die Zukunft blicken.

Das **Betriebsergebnis vor Bewertung** konnte wie in den Vorjahren erneut gesteigert werden. Nach 10,3 Millionen Euro im Jahr 2017, 11,2 Millionen Euro in 2018 und 12,0 Millionen Euro in 2019 liegt es per Ende 2020 bei 12,4 Millionen Euro. Das ist ein Plus von über 3 Prozent bei nahezu unverändertem **Jahresüberschuss** (2,439 Millionen Euro nach 2,435 Millionen Euro im Vorjahr).

Das **erfreuliche Geschäftsergebnis** ist wie im Vorjahr zum einen auf das erneut deutlich gestiegene **Kundengeschäft** und zum anderen auf das unerwartet positive **Zinsergebnis** zurückzuführen.

Sowohl die **Kundeneinlagen** (plus 134 Millionen Euro oder 11,5 Prozent auf 1,30 Milliarden Euro) als auch die **Kundenkredite** (plus 123 Millionen Euro oder 13,0 Prozent auf 1,07 Milliarden Euro) entwickelten sich im selben Zeitraum fast identisch nach oben.

Während der **Provisionsüberschuss auf hohem Niveau** ein leichtes Minus (0,5 Millionen Euro oder 2,8 Prozent auf 16,7 Millionen Euro) verzeichnete, stieg der **Zinsüberschuss** um 1,1 Millionen Euro oder 4,3 Prozent auf 27,0 Millionen Euro.

Auch die **Bilanzsumme** hat sich im Berichtszeitraum positiv verändert. Sie beträgt per Jahresende 1,819 Milliarden Euro nach 1,581 Milliarden Euro im Vorjahr (plus 239 Millionen Euro oder 15,1 Prozent).

Gleichzeitig stieg das **gesamte betreute Kundenvolumen** (Bilanz- und Verbundgeschäfte) erneut um 373 Millionen Euro oder 7,7 Prozent auf 5,2 Milliarden Euro.

Der **Verwaltungsaufwand** war nahezu unverändert und nahm im Berichtszeitraum um 0,07 Millionen Euro oder 0,2 Prozent ab und beträgt 32,7 Millionen Euro gegenüber 32,8 Millionen Euro im Vorjahr. In diesen Kosten sind 0,23 Millionen Euro an neuen Beiträgen zum **Bankenrestrukturierungsfonds** enthalten. Die Volksbank Düsseldorf Neuss sucht zum Geschäftswachstum weiterhin qualifiziertes Personal!

Auch im vergangenen Jahr konnten **1.003** neue Mitglieder in der Bank begrüßt werden. Somit sind nun exakt **25.000** Kunden der Volksbank Düsseldorf Neuss auch **Mitglied** und somit Eigentümer ihrer Bank.

Jedes Mitglied entscheidet getreu der genossenschaftlichen Ausrichtung mit über die **Geschäftspolitik** der Volksbank. Ein Anteil wird wie in den vergangenen Jahren mit einem sehr attraktiven und stets über dem Marktniveau liegenden Prozentsatz verzinst.

Das gezeichnete **Geschäftsguthaben** wurde um 1,90 Prozent oder 0,54 Millionen Euro auf 28,91 Millionen Euro gesteigert. Im selben Zeitraum wurde das bilanzielle **Eigenkapital** der Volksbank inklusive Fonds für allgemeine Bankrisiken um 7,0 Millionen Euro oder 5,9 Prozent auf jetzt 127,0 Millionen Euro gestärkt.

Weiter besonders im Fokus hat die Volksbank ihren qualifizierten Nachwuchs, obwohl es seit vielen Jahren immer schwerer wird, junge und vor allem geeignete Menschen für eine Bankausbildung zu gewinnen. Per Jahresende 2020 beschäftigt die Volksbank **27 Auszubildende** bei **315** Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in ihrem gesamten Geschäftsgebiet Ratingen, Düsseldorf und dem Rhein-Kreis Neuss.

Dies entspricht einer ordentlichen Auszubildendenquote von 8,6 Prozent (in 2018: 5,5 Prozent und 2019: 7,9 Prozent). **Für das Jahr 2021** sind bereits **12 neue Ausbildungsverträge** geschlossen. Es geht also weiter voran!

Der Vorstand ist sehr stolz, dass dieses Ergebnis in schwierigen Zeiten eine **gemeinsame Teamleistung** der hoch motivierten und kompetenten MitarbeiterInnen im **persönlichen Kundengeschäft vor Ort** – natürlich in Kombination mit der stets **konservativen und risikoaversen** Geschäftsstrategie – ist.



So lief das Jahr 2020!

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2020 jenseits der Zahlen

Foto: Marc E. Frankenhauser



Gleich zu Beginn der Pandemie und noch vor dem ersten Lockdown traf der Vorstand der Volksbank Düsseldorf Neuss eine sehr **weitsichtige** und **konsequente** Entscheidung und war damit strategischer Vorreiter für viele andere Banken und Unternehmen.

Die Geschäftsleitung der Bank wurde **räumlich** wie folgt **getrennt**: Vorstandssprecher Rainer Mellis wechselte von Neuss mit einem ausgewählten Team in das FinanzCenter Königsallee nach Düsseldorf, Vorstand Klaus Reh blieb im Verwaltungssitz der Bank in Neuss und die Generalbevollmächtigte Jessica Jüntgen agierte ab sofort im Mobile Office von zu Hause.

Zudem wurden alle Abteilungen getrennt und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Filialen aufgeteilt. So war von vornherein bei etwaigen Quarantänefällen die vollständige Aufrechterhaltung der **Geschäftsfähigkeit** der **Volksbank** gewährleistet.

Frühzeitig wurden die jeweils wirksamsten Masken geordert und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern regelmäßig und ausreichend zur Verfügung gestellt. Ebenfalls zu Beginn der Pandemie wurden überall transparente **Spuckschutzscheiben** angebracht, um so einen bestmöglichen Schutz für die Mitglieder und Kunden der Volksbank und natürlich auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewährleisten.

Durch regelmäßige und fast tägliche **Telefonkonferenzen** und **digitale Meetings** mit der IHK, der Handwerkskammer, der Kreishandwerkerschaft und anderen Banken und Unternehmen war die Volksbank stets bestens informiert und auf dem aktuellen Stand der Pandemie. Gemeinsame Anzeigen wurden gezielt geschaltet.

Vorstandssprecher **Rainer Mellis** damals zur aktuellen CORONA-Situation: „Wir als systemrelevante Volksbank Düsseldorf Neuss nehmen gerade in der COVID-19-Pandemie unseren **genossenschaftlichen Förderauftrag** für unsere **Region** ernst!“

Mellis ergänzt: „Seit Beginn der Pandemie haben wir **ALLE** unsere Standorte und speziell unsere Filialen vollzählig, in Vollbesetzung und mit unserem **kompletten Service- und Beratungsangebot**, unter strikter Einhaltung der Hygienestandards, **geöffnet**.

So konnten und können wir die zahlreichen **finanziellen Bedürfnisse** unserer Kunden schnell und vollumfänglich aufnehmen und, soweit möglich, umsetzen! Speziell alle Themen zur **Finanzierung im gewerblichen Bereich**, auch wenn es um (Sofort-) Hilfen, KfW-Anträge, Tilgungsaussetzungswünsche oder Ähnliches ging bzw. geht.“

Während des ersten Lockdowns und im weiteren Verlauf des Jahres sank der **Krankenstand** in der Volksbank erfreulicherweise auf den tiefsten Stand seit vielen Jahren.

Dies war sicherlich auch darauf zurückzuführen, dass der Vorstand nicht nur Corona bedingt eine ganz besondere **Fürsorgepflicht** gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern pflegt: Die fortdauernde Bereitstellung einer ausreichenden Zahl von Masken der jeweils neuesten Generation, keine Kurzarbeit, keine Filialschließungen, beinahe tägliche Corona-Updates, Möglichkeit zum Mobile Office sowie regelmäßige Tests sind nur einige Beispiele.

Foto: Volksbank Düsseldorf Neuss eG



Besonders gut kommt bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch die **„Message of the Day“** an. Jeden Tag wird eine neue bebilderte Kurznachricht als Bildschirmschoner gesendet, die sich ausschließlich mit positiven Dingen wie Lebensmut, Optimismus und Zuversicht beschäftigt. Regelmäßig wird zu einem **Sneaker-Day** aufgerufen, an dem die Mitarbeiter etwas salopper zur Arbeit kommen können und dabei das Volksbank-Shirt mit dem Slogan **„Gemeinsam schaffen wir das!“** aus der aktuellen Werbelinie tragen können.

Im Herbst wurden sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Betriebsärzten für die Durchführung von Corona-Tests ausgebildet und demnächst soll die **Zertifizierung** als **Test-Center** erfolgen. Der nächste Schritt ist auch schon in Planung: **betriebseigene Impfungen** der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Seit Anfang 2019 ist die Volksbank Düsseldorf Neuss auch auf den **Social-Media-Kanälen** aktiv und hat einen eigenen Instagram-Account mit dem Claim „@deine_heimatbank“.

Das junge **Social-Media-Team** ist sehr engagiert und voller innovationsfreudiger Ideen. So gibt es alle zwei Wochen das Format „Schlau-TV“, auf dem den Abonnenten aktuelle und interessante Bankthemen nähergebracht werden. Es gibt einen regelmäßigen Azubi-Blog, den die Auszubildenden der Volksbank alleinverantwortlich bearbeiten. Ausgesuchte regionale Beiträge und Heimat-Posts über Themen wie Karneval, Fortuna oder das Schützenwesen komplettieren das abwechslungsreiche Programm. Rund **2.200 Abonnenten** sind für einen Bank-Instagram-Account eine ansehnliche Zahl.

Eine ganz besonders schöne und zudem auch sehr erfolgreiche Idee hatte das Social-Media-Team gemeinsam mit Vorstandssprecher Rainer Mellis gleich zu Beginn des ersten Lockdowns, um den Menschen in der Pandemie ein Stück weit Hoffnung zu geben => eine **Video-Mutmacher-Challenge**.

In einem Instagram-Video zeigte sich Rainer Mellis mit Maske und Handschuhen und konstatierte: „**Bleibt gesund – gemeinsam schaffen wir das!**“ Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank wurden ermuntert, dieses Video mit derselben Kernaussage von sich selbst aufzunehmen.



Foto: Landeshauptstadt Düsseldorf

Ein besonderes Zeichen von gelebter Solidarität gab es im Mai. Der in Düsseldorf ansässige türkische Investor **Hasan Peker** von der Peker GmbH spendete der Stadt Düsseldorf auf Vermittlung von Volksbankchef Rainer Mellis **230.000 Mund-Nasen-Schutzmasken** und brachte damit seine Verbundenheit zur Landeshauptstadt zum Ausdruck.

Der damalige **Oberbürgermeister Thomas Geisel** war dankbar für diese Spende. „Die Mund-Nasen-Schutzmasken helfen uns, Bestände wieder aufzufüllen und direkt dort einsetzen zu können, wo sie gebraucht werden. Dafür sind wir der Peker-Gruppe sehr dankbar“, erklärte Geisel.

Dass die Schutzmasken nach Düsseldorf gekommen sind, war auch ein Verdienst von **Wirtschaftsförderung** und der **Volksbank Düsseldorf Neuss**. „Durch die enge Verzahnung zwischen Wirtschaft, Politik und Stadt haben wir als Wirtschaftsförderer im Blick, wo die Bedarfe und Chancen liegen – und können gezielt Akteure in ihren Netzwerken vermitteln“, so Theresa Winkels, Leiterin der Wirtschaftsförderung.

Rainer Mellis, Vorstandssprecher der Volksbank, ist stolz auf die Vielfaltigkeit seiner Kunden und deren gelebte Solidarität. Er bekräftigt: „Was Einer nicht schafft, das schaffen **WIR** alle **GEMEINSAM!**“ Im September feierte die Peker GmbH den offiziellen Baubeginn des Düsseldorfer Northgate-Immobilienprojektes am nördlichen Zubringer. Mit dem Nordstern in direkter Nachbarschaft des ersten Projektes ist ein zweites Bauprojekt in Düsseldorf geplant.

Für **Hasan Peker**, Vorsitzender der international tätigen Peker Holding, der die gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden und Partnern in Düsseldorf sehr schätzt, war es daher ein besonderes Bedürfnis, die Stadt Düsseldorf in den Pandemie-Zeiten zu unterstützen: „Wir investieren in Düsseldorf und sehen es als Teil unserer Verantwortung an, alles gegen die weitere Ausbreitung des Corona-Virus zu tun.“

Hintergrund: Peker gehört zu einem der zahlreichen türkischen Unternehmen in Düsseldorf. Türkische Investitionen werden für den Standort Düsseldorf und das Bundesland NRW immer bedeutsamer. Die beiden aktuellen Projekte des türkischen Immobilienentwicklers sind von großer Bedeutung für die Stadtentwicklung.



Foto: Volksbank Düsseldorf Neuss eG

Viele nahmen daran teil und da in der Volksbank gemäß ihrem vielfach propagierten Motto „**Vielfalt ist unsere Heimat**“ Menschen aus über 20 Nationen arbeiten, wurde der Satz dementsprechend auch in den Sprachen ihrer Ursprungsländer aufgenommen. Die Einzelvideos wurden zusammengeschnitten und auf Instagram gepostet – mit dem Aufruf, sich anzuschließen und Mut zu verbreiten.

Es entwickelte sich daraus eine unglaubliche **Eigendynamik** mit weit über 100 Teilnehmern, die Videobotschaften sendeten. Der Aufsichtsrat der Volksbank mit dem Vorsitzenden Theodor Leuchten und Thomas Puppe beteiligte sich ebenso wie viele andere lokale Persönlichkeiten. So zum Beispiel Vorzeigebäcker Josef Hinkel, die Karnevalsmacher Michael Laumen, Hans-Jürgen Tüllmann und Stefan Kleinehr, Barbara Oxenfort, Jonges-Baas Wolfgang Rolshoven oder Künstler wie Jacques Tilly.

Auch die Rappergrößen Azet und Loredana sowie die Fußballer Jonathan Tah und Granit Xhaka nahmen an der Challenge teil und sorgten mit ihrer großen Abonnenten- und Followerzahl dafür, dass die Story viral durch die Decke ging und insgesamt über **1,5 Millionen Mal** verbreitet wurde.



Vorstand und Aufsichtsrat haben im April **Jessica Jüntgen** zur **Generalbevollmächtigten** der Volksbank Düsseldorf Neuss eG berufen.

Foto: Marc E. Frankenhauser



Jessica Jüntgen ist nach Ihrer Ausbildung zur Versicherungskauffrau im Jahre 1999 ins Bankwesen eingestiegen. Sie arbeitete bei der damaligen Citibank Privatkunden AG und heutigen Targobank im Filialbereich, Projektmanagement und der Vertriebssteuerung.

Im Jahre 2010 wechselte sie zur Einarbeitung in die Vorstandsassistentin der Volksbank und baute als Leiterin der Baufinanzierung erfolgreich dieses wichtige Geschäftssegment omnikanal-fähig aus. Als Prokuristin und Leiterin Vertriebseffizienz, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwesen steuerte sie sämtliche Vertriebsaktivitäten der Genossenschaftsbank. Darüber hinaus absolvierte Jüntgen an der Akademie Deutscher Genossenschaften in Montabaur die Zertifizierung zur Vertriebsleiterin und das neue, wertebasierte Format für oberste Führungskräfte COOPERATIVE LEADERSHIP.

„Wir sind stolz, mit Frau Jüntgen eine fachlich kompetente Managerin und hoch empathische Führungskraft in die erweiterte Geschäftsleitung berufen zu können“, bekräftigte der Aufsichtsratsvorsitzende der Volksbank, Theodor Leuchten. „Und wir sind zuversichtlich, dass die 43-jährige Mutter zweier Söhne zusammen mit unseren krisenbewährten Vorständen, Rainer Mellis und Klaus Reh, die Bank mit Augenmaß und Konsequenz durch die Pandemie und in eine stabile Zukunft führen wird.“

Der Düsseldorfer Norden ist attraktives Wachstums- und Zuzugsgebiet gerade für Familien, die den Mix von mondäner Großstadt und Heimat in der Natur mögen. Wegen der stark anwachsenden Kundenzahl dort hat die Volksbank neue, größere Räumlichkeiten an der Kalkstraße 30 in **Wittlaer** gleich zu Beginn der Pandemie bezogen und eröffnet.

Foto: Marc E. Frankenhauser



Die neuen Räumlichkeiten sind mit modernster Technik ausgestattet und die kundenfreundliche Beratungsatmosphäre lädt ein, das komplette Service- und Beratungsangebot – natürlich unter Einhaltung der Hygienestandards – kennenzulernen. Auch dem wachsenden Bedarf nach **Tresorschließfächern** ist Rechnung getragen worden.

Mit der Eröffnung machte die Volksbank damit ihre Ankündigung wahr und schließt im Gegensatz zu vielen Wettbewerbern keine Filialen, sondern baut ihre Präsenz von **Mensch zu Mensch** weiter aus, prüft Standortoptimierungen und auch neue Filialstandorte.

Vorstandssprecher Rainer Mellis: „Genau hier in Wittlaer ist einer der Plätze, um als **VOLKsbank** für die Menschen und die Unternehmen vor Ort zu sein und deren finanzielle Bedürfnisse zu erfüllen.“

Mitten in der ersten Welle der Pandemie und dem verordneten Lockdown kamen der Düsseldorfer Künstlervermittler und Manager der Kölner Mundartband „Brings“, Stefan Kleinehr, und der Frontmann der Gruppe, Peter Brings, auf eine ausgezeichnete Idee:

Foto: Volksbank Düsseldorf Neuss eG



ein Präsenz-Auftritt von Brings an zwei aufeinanderfolgenden Abenden im **Autokino** vom pandemiebedingt aufgebauten Autokino von D.LIVE auf dem Düsseldorfer Messegelände zu moderaten Preisen für die Besucher bzw. Autofahrer.

Komplettiert wurde das Konzert durch einen Kurzauftritt des Düsseldorfer Künstlers **enkelson.de**, der seinen sehr passenden Song „Düsseldorf (Mein Blumentopf)“ live präsentierte.

Einen Gänsehaut-Effekt gab es, als die Volksbank-Mitarbeiterin **Melina Strahl** per Video-Streaming a cappella den Song „Vincent“ interpretierte.

Thomas Geisel, der damalige Oberbürgermeister der Landeshauptstadt und Schirmherr der in Windeseile ausverkauften Konzerte, betonte in seiner Ansprache, dass diese Veranstaltung ohne das Engagement der Volksbank nicht möglich gewesen wäre, was Organisator Kleinehr gegenüber den Medien auf den Punkt brachte: „Das hat nur funktioniert, weil wir mit der Volksbank einen Sponsor haben, der uns unterstützt.“

Der **Erlös** der beiden Konzerte wurde im Übrigen an die **Bürgerstiftung Düsseldorf** gespendet, die das Geld an die Pflegerinnen und Pfleger von Altenwohnheimen vor Ort verteilten.





Aufgrund der ausgezeichneten und erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem Betreiber des Autokinos, **D.LIVE**, setzte die Volksbank ihr Engagement weiter fort und unterstützte die **Autokino-Filmreihe**.

Für einen separaten Bereich auf dem Parkplatz direkt vor dem Bildschirm, dem „**Volksbank Düsseldorf Neuss HEIMAT BLOCK**“ konnten interessierte Besucher besondere Plätze mit einem speziellen Catering buchen, die stets ausgebucht waren. Aber auch an die MitarbeiterInnen der Volksbank wurde gedacht – zwei Plätze wurden jeden Tag verlost.



Das Video mit der Gesangseinlage von Volksbank-Mitarbeiterin **Melina Strahl**, das bei den Brings-Konzerten für so viel Aufmerksamkeit sorgte, wurde jeden Abend vor dem Hauptfilm gespielt, sodass es insgesamt **100.000 Besucher** genießen durften.

Von dem Gesamtprojekt Autokino, das neben Filmen und Konzerten auch Sportpräsentationen, Shows und sogar Hochzeiten sowie Gottesdienste präsentierte, zeigte sich D.LIVE-Geschäftsführer Michael Brill begeistert und freute sich über die großartige Resonanz.



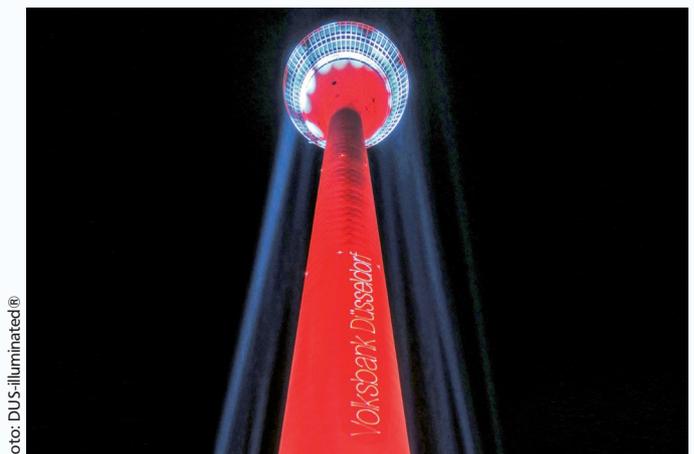
In Nordrhein-Westfalen kracht es. Die Zahl der Geldautomaten-Sprengungen ist im Jahr 2020 auf einen Rekordstand gestiegen. Nach 104 Attacken im Jahr 2019 waren es zum Jahresende 175 Taten. Das teilte das Landeskriminalamt mit. Damit knallte es im Schnitt fast jeden zweiten Tag.

Trotz der 175 Explosionen kamen die Gangster nur in 60 Fällen mit Beute davon – in 115 Fällen hielt die oftmals nachgebesserte

Panzerung der Automaten der Attacke stand. Die Ermittler haben festgestellt, dass die Gangster deswegen häufiger zu Sprengstoff greifen, was die Angriffe potenziell noch gefährlicher macht. Bislang hatten die „Plofkrakers“, wie sie in den Niederlanden heißen, in der Regel ein explosives Gasgemisch in die Automaten strömen lassen und gezündet.

Aufgrund ihrer umsichtigen Geldautomatenpolitik war die Volksbank Düsseldorf Neuss bislang noch nie von Anschlägen betroffen. So werden beispielsweise immer nur Geräte der neuesten Generation eingesetzt. Im Sommer gab es dann doch einen ersten Versuch bei einem **Volksbank-Geldautomaten**. Die Täter versuchten mittels Handgranaten, den Geldautomaten in der historischen Tankstelle vor dem EDEKA-Markt in Lohausen zu sprengen. Sie hinterließen einen zerstörten Automaten und leichte Schäden am Gebäude, konnten aber keine Beute machen und flüchteten so mit **leeren Händen**.

Veranstaltungstechniker, Eventagenturen, Konzertveranstalter, Caterer, Bühnenbauer, Inhaber von Eventlocations, Messebauunternehmen, Kongresscenter, Hotels, Künstler... Die Liste der **Veranstaltungsbranche** mit Unternehmen, die in der Corona-Krise große finanzielle Probleme hatten und haben, ist lang.



Sie waren die ersten, die unter dem Lockdown zu leiden hatten, und werden vermutlich auch die letzten sein, die wieder auf die Beine kommen werden. Denn seit März letzten Jahres ist diesem Wirtschaftszweig praktisch die Existenzgrundlage entzogen. Um auf ihre fatale Situation aufmerksam zu machen, haben viele betroffene Unternehmen Ende Juni in der „**Night of Light**“ bundesweit ihre Gebäude rot angestrahlt

Ziel war es, mit Vertretern der Politik ins Gespräch zu kommen, um zu klären, wie die sechstgrößte Wirtschaftsbranche mit ca. 1,5 Millionen Beschäftigten gerettet werden kann. An der Aktion beteiligten sich auch viele Unternehmen aus Neuss und Düsseldorf.

Es wurden beispielsweise die Merkur Spiel-Arena, der ISS-Dome, die Mitsubishi Electric Halle, das Karnevalsmuseum und auch der Rheinturm beleuchtet. Aus Solidarität beteiligte sich die Volksbank Düsseldorf Neuss natürlich auch an der spektakulären Aktion.



Verschiedenste sogenannte – meist temporäre – Pop-up-Unternehmungen und Projekte wurden im vergangenen Jahr initiiert. Eine besonders gelungene und erfolgreiche Idee war das „Heimatland“ im Düsseldorfer Stadtteil Flehe.

Die Initiatoren Sven Gerling und Stefan Kleinehr von der Düsseldorfer Agentur Lust & Laune sowie Dirk Dubbelmann von der Fantasy Veranstaltungs- und Eventtechnik fanden bei Michael Busch, dem Inhaber einer Firma für Beleuchtungstechnik in Flehe, ein offenes Ohr. Dieser veranstaltet mit Gattin Doris auf seinem großräumigen Grundstück am Gantenbergweg seit einigen Jahren einen karitativen Weihnachtsmarkt und fand die Idee für einen sommerlichen Biergarten mit Konzerten von regionalen Künstlern auszeichnet.

Nachdem auch die umliegenden Bewohner „ins Boot geholt“ wurden, verwandelte man innerhalb weniger Tage die grüne Wiese mit Lkw-Ladungen Sand, einem 80 Quadratmeter großen Swimmingpool, vielen Liegestühlen, Bierzeltgarnituren, Verzehrständen und einer ansehnlichen Bühne in einen schmucken Biergarten.



Foto: Marc E. Frankenhauser

Und damit die jungen Menschen auch das Volksbank-Bekenntnis „**Vielfalt ist unsere Heimat**“ verinnerlichen, machten Rainer Mellis und sein Vorstandskollege Klaus Reh persönlich mit ihnen – natürlich unter den gegebenen Hygienevorschriften – eine Tour durch alle 23 Filialen im Rhein-Kreis Neuss, in Ratingen und in Düsseldorf.

Rainer Mellis: „Wir sind als Menschenbank stolz auf unsere jeweiligen Herkünfte. Dieses zeigt sich auch daran, dass wir mit Mitarbeitern aus 26 Nationen Kunden aus knapp 100 Nationen jederzeit menschlich und verantwortungsbewusst betreuen. Denn: Offenheit, Gemeinsinn, gutes Zusammenleben und dabei auch wirtschaftlich erfolgreich zu sein – das ist bei uns Volksbankern gelebte Realität seit 1881.“

Laser-Strahlen der Hoffnung zur Weihnachtszeit.

Eine golden leuchtende Botschaft, die den Menschen Hoffnung auf eine bessere Zukunft machen sollte, sendete Ende Dezember an zwei aufeinander folgenden Abenden der Multimediakünstler und Produzent Klaus Gendrung.

Mit seiner **Laser-Inszenierung „Rays of Hope“** (Strahlen der Hoffnung) vom Dach des Neusser Hotels „Crown Plaza“ hinüber auf die andere Seite in die Landeshauptstadt Düsseldorf konnte er die dunkle Pandemiezeit ein wenig erhellen und den Menschen ein bisschen Hoffnung auf eine besser Zukunft geben. Im Düsseldorfer Hafen waren die Strahlen der Hoffnung bis in den späten Abend zu sehen.

Neben dem Hotel unterstützte auch die Volksbank Düsseldorf Neuss das Licht-Spektakel. „Die Mutmach-Aktion ist Balsam für die täglich durch Corona gestresste Psyche der Menschen“, betonte Vorstandssprecher Rainer Mellis.



Foto: Rays of Hope by Klaus H.R. Gendrung, Julian Huke

Volksbank DÜSSELDORF NEUSS eG

HEIMATLAND

BRINGS - HAUTNAH

FREITAG 28.8.2020

BEGINN 19:30 UHR | EINLASS 18:00 UHR

HEIMATLAND

GANTENBERGWEG 445 | 40223 DÜSSELDORF-FLEHE

DIE PROGRAMM-HIGHLIGHTS:

Freitag 07.08.2020	20:00	Big Maggas
Samstag 08.08.2020	20:00	The Fantasy Company
Sonntag 09.08.2020	12:00	Sascha Klar
Freitag 14.08.2020	20:00	Volker Rosin
Freitag 14.08.2020	20:00	Hygienebeauftragter
Samstag 15.08.2020	20:00	Swinging Funfares
Samstag 16.08.2020	14:00	Barthelme/Lehmann/Neuss-Furt
Freitag 21.08.2020	20:00	Kokolores
Samstag 22.08.2020	14:00	Wolfgang Göttschewitz
Samstag 22.08.2020	18:00	Vaerens Marie
Samstag 22.08.2020	20:00	Rakel
Sonntag 23.08.2020	12:00	Sascha Klar
Montag 24.08.2020	20:00	Fabian Neuss-Furt
Freitag 28.08.2020	19:30	Bühnenaktion
Freitag 28.08.2020	19:30	Bühnenaktion

HEIMATLAND GANTENBERGWEG 445 | 40223 DÜSSELDORF-FLEHE

Foto: Volksbank Düsseldorf Neuss eG

Unter Beachtung der Corona-Hygienemaßnahmen traten im August dann beispielsweise die Rabau, Sascha Klaar, Brings, Volker Rosin, Big Maggas und die Swinging Funfares auf und begeisterten die Gäste.

„Eine rundum gelungene Sommer-Ablenkung für die Bürgerinnen und Bürger und eine Unterstützung für die Künstler- und Eventszene, die damals schon lange keine Einnahmen hatten“, befand Organisator Sven Gerling und ergänzte: „Ohne die Unterstützung der Volksbank Düsseldorf Neuss als Namensgeber des Heimatlandes wäre das Projekt nicht möglich gewesen.“

Andere Banken reduzieren die Zahl ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder stellen zumindest keine neuen mehr ein. Nicht so die Volksbank Düsseldorf Neuss. Vorstandssprecher Rainer Mellis begrüßte im Sommer trotz Pandemie-Erschwerung **12 (!) neue Auszubildende** – stiehlt und old-school mit einem kleinen Augenzwinkern – mit Schultüten in den Volksbank-Farben.



Nachdem die Präsenz-Vertreterversammlung zum Schutz der teilnehmenden Vertreterinnen und Vertreter zwei Mal verlegt wurde, fand diese Ende des Jahres als **Virtuelle Vertreterversammlung** statt. Den teilnehmenden Vertreterinnen und Vertretern konnte das positive Ergebnis für das Geschäftsjahr **2019** präsentiert werden. Vorstand und Aufsichtsrat wurden einstimmig entlastet.

Foto: Marc E. Frankenhauser



Der amtierende Aufsichtsratsvorsitzende Theodor Leuchten wurde ebenso wie seine beiden Aufsichtsratskollegen Lutz Denken und Thomas Puppe für drei weitere Jahre in das Aufsichtsratsgremium der Volksbank **wiedergewählt**. Trotz der Covid-19-Pandemie und den Vorgaben der europäischen Bankenaufsicht, auf Dividendenausschüttungen und Aktienrückkäufe zu verzichten, war die Volksbank aufgrund ihrer soliden Risikopolitik und der kontinuierlichen Ertragssteigerung in der Lage, eine **Dividende von 2 Prozent** zu zahlen.

Vorstandssprecher Rainer Mellis dazu: „Damit gelingt uns ein **Kompromiss** zwischen dem Förderauftrag unserer Mitglieder und der Erwartungshaltung der Bankenaufsicht an die Thesaurierung von Gewinnen zur Eigenkapitalstärkung.“ Besonders positiv aufgenommen wurde von den Teilnehmern, dass die Volksbank auch in der COVID-19-Pandemie gemäß ihrem **genossenschaftlichen Förderauftrag** zu den Menschen und Unternehmen in der Region steht. Denn die Volksbank hatte **alle ihre Filialen** vollzählig, in Vollbesetzung und mit ihrem kompletten Service- und Beratungsangebot unter Einhaltung der Hygienestandards, **geöffnet**.

Auch wenn die virtuelle Version hervorragend geklappt hat, hofft der Vorstand, bei der nächsten Vertreterversammlung wieder alle Teilnehmer persönlich zu begrüßen. Eben von **Mensch zu Mensch!**

Foto: Rheinische Post / Anne Orthen



Seit vielen Jahren unterstützt die Volksbank Düsseldorf Neuss die zuvor von center.tv und heute von der Rheinischen Post Mediengruppe vergebenen Auszeichnungen zum **„Düsseldorfer des Jahres“**.

In der Kategorie **„Lebenswerk“** erhielt der Regisseur und Filmemacher **Wim Wenders** die begehrte Auszeichnung nicht zuletzt für seine große Verbundenheit mit Düsseldorf, die auch in seinen Werken immer wieder zum Ausdruck kommt, wie die Jury bei ihrem einstimmigen Votum betonte.

Den Preis nahm Wenders in Berlin mit großer Freude an und erklärte den Grund dazu wie folgt: „Lebenswerk enthält ja zwei Worte: Werk und Leben. Ohne zu leben kriegt man auch kein richtiges Werk hin.“ Seine Filme hätten immer darauf Wert gelegt, dass sie von etwas handeln, das er erfahren habe. „Deswegen ist der Preis fürs Lebenswerk auch ein Preis für das, was ich erlebt habe.“

Aus den Händen von Laudator Campino und Volksbank-Chef Rainer Mellis erhielt er als Düsseldorfer Gruß zudem noch ein ganz besonderes Trikot. Das **Köbes-Sondertrikot** der Fortuna rückt das rheinische Brauchtum und die Brauhaukultur in den Mittelpunkt.

Eine weitere, besondere Auszeichnung zum „Düsseldorfer des Jahres 2020“ gab es in der Kategorie **„Sonderpreis Corona“**. Sie haben zwar „nur“ ihren Job erledigt, aber genau deshalb das Leben in unserem Land in den schwersten Zeiten der Corona-Pandemie weiter möglich gemacht. Stellvertretend für alle systemrelevanten Berufsgruppen hat die Jury zehn verdiente Mitmenschen ausgezeichnet.

Foto: Volksbank Düsseldorf Neuss eG / Foto: Ki.-RP / Michael Lübke



Eine von ihnen ist **Pia Khamkoh** von der Volksbank Düsseldorf Neuss, die von NRW-Landesgesundheitsminister **Karl-Josef Laumann** stellvertretend für alle MitarbeiterInnen in Banken und Sparkassen, die in Corona-Zeiten an vorderster Front ihren Dienst tun, mit dem NRW-Sonderpreis ausgezeichnet wurde. Sie war während der schwersten Zeit der Pandemie die ganze Zeit im Einsatz und hatte eines Tages ein ganz besonderes Erlebnis:

„Eine Kundin, die einfach kein Toilettenpapier mehr zu Hause hatte, kam zu uns. Wir haben ihr dann welches gegeben. Darüber hat sie sich so sehr gefreut, dass ihr sogar die Tränen gekommen sind. Als Dankeschön brachte sie uns neue Kunden.“

Ich bin wirklich stolz darauf, ein Teil der Volksbank Düsseldorf Neuss zu sein und auch ein Teil der systemrelevanten Menschen hier“, sagt Pia Khamkoh, die mit ihrem Einsatz stellvertretend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steht, die in den Banken an den Kassen und im Service tätig sind.



	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			8.668.601,04		10.590
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	163.426.069,53		163.426.069,53		98.900
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	172.094.670,57	(98.900) 0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0
b) Wechsel			0,00	0,00	(0) 0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			35.780.469,63		40.945
b) andere Forderungen			20.864.654,59	56.645.124,22	25.945
4. Forderungen an Kunden				1.072.224.772,65	948.830
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	594.085.493,45				(534.825)
Kommunalkredite	11.320.709,09				(2.630)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0) 0
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0) 0
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		8.841.684,89			14.134
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	8.841.684,89				(14.134)
bb) von anderen Emittenten		136.328.790,80	145.170.475,69		72.486
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	128.653.714,99				(68.139) 0
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	145.170.475,69	(0) 0
Nennbetrag	0,00				(0) 0
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				256.040.734,75	252.025
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			47.504.469,88		47.479
darunter:					
an Kreditinstituten	2.741.640,72				(2.742)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				(0) 0
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			3.035.530,00	50.539.999,88	31
darunter:					
bei Kreditgenossen- schaften	2.999.990,00				(0) 0
bei Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				(0) 0
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				52.000,00	52
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0) 0
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				(0) 0
9. Treuhandvermögen				47.630.904,36	50.199
darunter: Treuhandkredite	47.630.904,36				(50.199)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			6.623,00		32
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	6.623,00	0
12. Sachanlagen				12.491.412,99	13.008
13. Sonstige Vermögensgegenstände				6.460.963,75	6.040
14. Rechnungsabgrenzungsposten				90.517,94	164
Summe der Aktiva				<u>1.819.448.199,80</u>	<u>1.580.860</u>

Passivseite

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			208.845,46		139
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>309.796.501,52</u>	310.005.346,98	226.280
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		381.056.927,71			362.076
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>10.815,50</u>	381.067.743,21		33
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		853.480.329,51			738.456
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>69.525.894,89</u>	<u>923.006.224,40</u>	1.304.073.967,61	69.585
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				47.630.904,36	50.199
darunter: Treuhandkredite	47.630.904,36				(50.199)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				2.317.715,23	1.471
6. Rechnungsabgrenzungsposten				635.604,54	724
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			6.847.292,64		6.786
b) Steuerrückstellungen			3.325.769,95		2.365
c) andere Rückstellungen			<u>2.418.659,43</u>	12.591.722,02	2.771
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				15.171.527,69	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				35.600.000,00	31.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			28.912.411,37		28.372
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		14.940.000,00			14.690
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>46.029.000,00</u>	60.969.000,00		44.377
d) Bilanzgewinn			<u>1.540.000,00</u>	91.421.411,37	1.536
Summe der Passiva				<u>1.819.448.199,80</u>	<u>1.580.860</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		31.159.667,25			48.988
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	31.159.667,25		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>98.331.820,37</u>	98.331.820,37		93.331
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

• Die Zahl der 2020 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Kaufmännische Mitarbeiter	199	79

Außerdem wurden durchschnittlich 23 Auszubildende beschäftigt.

• Mitgliederbewegung

	Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang 2020	24.943	176.719	28.275.040,00
Zugang 2020	1.003	8.420	1.347.200,00
Abgang 2020	946	6.210	993.600,00
Ende 2020	25.000	178.929	28.628.640,00

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um EUR 407.641,71

Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um EUR 353.600,00

Höhe des Geschäftsanteils EUR 160,00

Höhe der Haftsumme je Anteil EUR 160,00

• Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.
 Peter-Müller-Straße 26
 40468 Düsseldorf

• Mitglieder des Vorstandes

- Rainer Mellis, Vorstandssprecher
Bankleiter für die Bereiche Vertrieb, Marketing, Eigenhandel und Personal
- Klaus Reh
Bankleiter für die Bereiche Steuerung, Kredit, Revision, Organisation und Betrieb

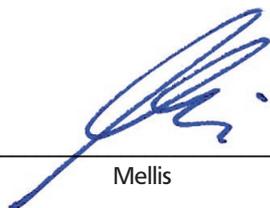
• Mitglieder des Aufsichtsrates

- Theodor Leuchten, Diplom-Agrar-Ingenieur, Vorsitzender Landwirt, selbstständig
- Dr. Christiane Hoerdemann-Napp, stellvertretende Vorsitzende Rechtsanwältin, selbstständig
- Daniela Blättler, Geschäftsführende Gesellschafterin der The KÖ Landlord GmbH
- Heinz Lutz Denken, Assessor Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Düsseldorf
- Dr. Paul Fink, Rechtsanwalt, selbstständig
- Dr. Hans-Joachim Glade, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Gesellschafter-Geschäftsführer der Dr. Glade, König und Partner GmbH
- Thomas Puppe, Bäckermeister, selbstständig
- Wilhelm-Ferdinand Thywissen, Geschäftsführer der C. Thywissen VVG
- Stefan Zellnig, Rechtsanwalt, Vorstand der Gemeinnützigen Wohnungs-Genossenschaft e.G., Neuss

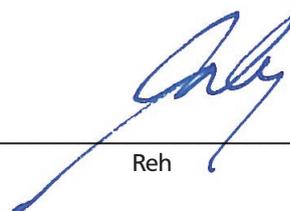
Düsseldorf, 17. März 2021

Volksbank Düsseldorf Neuss eG

Der Vorstand



Mellis



Reh

Königsallee 98a, 40215 Düsseldorf
 Telefon: 0211 3802-0, Telefax: 0211 3802-200
 Zollstraße 2, 41460 Neuss
 Telefon: 02131 929-0, Telefax: 02131 929-200
 Internet: www.DeiNE-Volksbank.de



Volksbank
DÜSSELDORF NEUSS eG
Finanzkompetenz seit 1881

Unsere Förderbilanz im Jahr 2020

für unsere Mitglieder und für die Region

25.000 Mitglieder tragen unsere Volksbank Düsseldorf Neuss. Damit sind wir eine der größten Personenvereinigungen in der Region.

An 32 Standorten, davon 23 mit Filialen sowie 9 SB- bzw. GA-Standorten, und 33 Service-Automaten sind wir als Volksbank Düsseldorf Neuss in der Region aktiv.

315 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt die Volksbank Düsseldorf Neuss am Jahresende, darunter 27 Auszubildende.

Über 954 Tage haben wir in die Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter investiert.

3,1 Millionen Euro gezahlte Lohnsteuer.

10,89 Millionen Euro verfügbare Kaufkraft entstand 2020 durch Gehaltszahlungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank Düsseldorf Neuss.

1,1 Millionen Euro hat die Volksbank Düsseldorf Neuss für Aufträge an Geschäftspartner aus Handel und Handwerk in der Region vergeben.

4,4 Millionen Euro Körperschaft- bzw. Gewerbesteuern

600 Millionen Euro Volumen hat die Volksbank Düsseldorf Neuss neu an Krediten vergeben.

seit 1881
und auch in
Zukunft!

Vertreterinnen und Vertreter der Volksbank Düsseldorf Neuss eG

am Brunnen	Ralph	Henke	Christian	Reitemeyer	Thorsten
Alberty	Franz Josef Karl	Henn	Klaus Dieter	Reiter	Barbara Anneliese Ursula
Albrecht	Marco	Henn-Anschütz	Volker Maximilian Udo	Remmers-Baloch	Helga
Altmannsberger	Inge Dora	Hering	Hans-Joachim Walter	Reuss	Ronald
Andree	Wilhelm	Hertel	Karl Ulrich	Rieger	Franz Herbert Wolfgang
Arabzadeh Bahri	Fatemeh	Heßling	Heinz-Josef Klemens August	Ries	Johannes Adolf Josef
Backens	Jörg	Hilgers	Hubert	Roggen	Michael
Badort	Roman Josef	Hilgers	Hubert Heinrich	Rosen	Sebastian
Bangert	Reinhard	Hillen	Marc Hans Theodor	Rosenkranz	Max-Oliver
Bangert	Sabine	Hillert	Heinz Dieter	Rütten	Dirk Johannes
Barkhausen	Johanna Ulrike	Hirsch	Andreas Engelbert	Saitta	Giuseppe
Baten	Ludger Heinrich	Hoening	Stefan	Saitta	Michelangelo Giovanni
Bathe	Wolfgang Michael Heinrich	Hoerdemann	Constantin Clemens	Saubier	Peter
Baum	Johannes Theodor	Hoftmann	Beate	Sawicki	Peter
Baum	Clemens Mathias	Hustedt	Volker	Schaffner-Wimmer	Barbara
Baum	Wilhelm Christoph	Hußmann	Karl Josef Franz	Schehl	Dietrich
Baum	Dominik Hermann Josef Maria	Hütches-Mikkelsen	Richard	Scheid	Eduard
Beck	Ralf Dieter	Jansen	Markus	Schemitzek	Rainer
Beckers	Petra Uta Sigrid	Jassoy	Axel	Schemmel	Rainer
Behmer	Franz Wolfgang	Johnstone	Nikki	Scheuren	Heinz-Josef
Bender	Burkhard	Jordan	Hans Rolf	Schiefer	Johann
Bender	Beate	Junck	Ulrich Berthold	Schillings	Stefan
Berger	Peter	Kahlenberg	Hermann Josef	Schlottbohm	Jörg
Berghöfer	Wolfgang Peter	Kas	Heike	Schmidt	Karl Heinz
Besser	Ruwim Michailowitsch	Kautzner	Martina Maria	Schmidt	Ulrich Franz Heinrich
Bittner	Andreas	Kayser	Rolf Igor	Schmidt	Andreas
Blättler	Thomas	Kellers	Manuela	Schmidtke	Ralf Klaus
Blum	Karl-Heinz	Kemper	Guido	Schmittmann	Sonja
Boeckh	Egbert Anton	Kebel	Elke	Schmittmann	Michael
Borkenhagen	Wolfgang	Kewer	Erika	Schmitz	Uwe
Brauer	Hubertus	Kirchhoff	Birgit	Schmitz-Kallen	Brigitte
Breidenbach	Herbert	Klein	Michael Ernst	Schnichels	Helene Margarete
Breimann	Christel Elisabeth	Klinder	Christian	Schnitzler	Mathias
Breimann	Lothar Otto Eugen	Klophausen	Reiner	Schönauer	Heinz-Peter
Bringmann	Gabriele Marlies	Knell	Wilma Agnes	Schröder	Heiner Michael
Bringmann	Stefan Michael	Kniesburgs	Stefan	Schröder	Alexandra
Brosig	Ernst	Koll-Sarfeld	Claudia	Schuster	Irene Elisabeth
Brück	Michael	Korfmacher	Michael	Schühlein	Karl-Heinz
Bungarz	Dirk	Kotulla	Wilhelm Rudolf	Schülgen	Rainer Johannes
Busch	Angela	Krämer	Nicolas	Schwab-Meier	Jutta
Buschhüter	Elke	Krecklau	Detlev Heinz	Schwabe	Louis Peter
Christianhemmers	Frank Horst	Krins	Karl-Heinz	Schwarze	Beatrix Maria
Clostermann	Dorothee	Kronenberg	Peter Bruno	Schwarznecker	Jörg
Coenen	Maria Elisabeth	Krosch	Reinhard Adam	Schwenke	Karl-Heinz Gerhard
Cönen	Wilhelm	Krüger	Roland Paul	Schwenke	Nadine Renate
Cremer-Thywissen	Susanne	Krümml	Renate Annemie	Schwenke	Christel Ursula Berta
Dalipi	Monika	Küppers	Johannes	Schwerdtfeger	Dettloff Maximilian
Degenhardt	Ernst Wolfgang	Lebioda	Oliver	Seeger	Jakob
Degenhardt-Händle	Susanne Marianne	Lehne	Olaf Joachim	Siemes	Andreas Karl
Delong	Margret	Lehndorfer	Jörg	Sieverding	Hubert Jakob
Dick	Helmut	Lenardon	Mario Lino	Simaitis	Manfred Georg
Dietz	Kurt	Leuchten	Bettina Erna	Spiegel	Silvester
Dorok	Wolfgang	Leuchten	Oliver	Sprink	Meinolf
Engels	Heinz Christian	Leusch	Ulrich	Sprink	Norbert
Erne	Roland Otto	Leyendecker	Franziska Maria Luise	Steinmetz	Jürgen
Erwin	Angela Monika	Lindenau	Klaus	Stelzmann	Thomas Paul Hermann
Esser	Willi	Lohr	Martin	Stodden	Andreas
Essers	Werner Heinrich	Lotz	Henning	Stoffels	Karl-Josef
Eßer	Daniela	Luchten-Osterkamp	Annette Gertrud Helene Maria	Stoffels	Wilhelm Aloys
Faller	Michael Thomas	Lunkenheimer	Waltraud Maria	Stöcker	Max Heinrich Nikolaus
Faßbender	Josef Ludwig	Lurz	Johann-Heinrich	Stratmann	Andreas
Fechter	Paul	Lützenrath	Heinz Werner	Sturm	Doris
Fehling	Petra	Maaßen	Rainer Wilhelm	Tappertzhofen	Klaus
Ficke	Georg B.	Macht	Rainer Wolfgang	Theisgen	Frank
Fimpeler-Philippin	Annette	Mager	Gerhard Wilhelm	Then	Meiken
Finke-Schwaab	Annegret Mechthild	Mahrenholtz	Tim Florian	Tiepel-Heidkamp	Josefine Christine Maria
Fließgarten	Barbara	Mainusch	Günter Karl	Toll	Thomas Ulrich
Fliß	Hans-Jürgen Heinrich Friedrich	Marmullaku	Arsim	Tonak	Patricia
Foerster	Thomas Peter	Matheisen	Karl-Josef	Triet	August
Forster	Hilda	Mehl	Rudolf Josef	Tups	Rolf
Francken	Hans-Georg	Meisen	Franz Josef	Turhan	Remzi
Frankiewicz	Astrid	Meuthen	Markus Oliver	Turrek	Nikolaus August
Freistühler	Ernst Stefan	Meyen	Mario	Turrek	Angelika Martha
Freistühler	Marcus Franz-Josef Maria	Mindergeran	Franz Georg	Uhr	Manfred Gerhard
Freund	Stephan	Mischke	Thomas	Uth	Peter Jürgen
Friedrichs	Nicolaus	Moosbauer	Wilfried Michael	van Dyck	Carla
Fuhrmann	Axel Herbert	Muhl	Bettina Petra	von dem Bussche	Frein Valeska Gosta
Fußbahn	Günter	Multhaup	Birgit Maria	von Hertzberg	Christine
Garbuio	Daniel Benjamin	Müller	Rolf Harald	Verfürth	Heinz Jürgen Maria
Gatermann-Schwa.	Eva Denise	Müller	Marcel Michael	Versen	Susanne Katharina
Gautschi	Karsten	Müller-Reinhold	Anke Maria	Vetten	Stephan Wilhelm
Gemmer	Stefan Wilhelm	Müller-van Ißern	Beate	Viehoever	Daniel
Gemperllein	Heinz Hermann	Nacke-Pollmann	Maria Helena	Vieler	Maria Elisabeth
Giesen	Hans Hubert	Neudscher	Markus Helmut Ernst	Wagner	Davorka
Giesen	Heinz-Walter	Neukirchen	Josef Hubert Paul	Wallrafen	Christoph
Giesler	Claudia	Neumaier	Maria	Webers	Michael
Girmes	Gesa Janine	Nickel	Ralf Herbert	Wefers	Britta
Gläßer-Lindner	Adele Renate	Nordmann	Annette	Wehmann	Bernhard
Goebel	Oranna Maria Helga	Nowak	Heribert	Weidlich	Hans-Jürgen Walter
Gram	Werner Hermann Walter	Paas	Johannes Peter	Weidling	Andrea Sofia
Greve	Karl Heinz	Pacek	Alexander	Weishaupt	Clemens
Griese	Jörg Heinrich	Parmentier	Christiane	Weitz	Peter Johannes
Grotjans	Martina Gertrud	Pawlak	Alexander	Weitz	Wilhelm
Gröhe	Hermann	Pechan	Christoph Peter	Wellen	Hans Peter
Grün	Norbert Johannes	Pellengahr	Rudolf Otto	Wengeler	Gerd
Hammer	Michael Johannes Friedhelm	Pelzer	Helmut Bernhard	Wiebrock	Silke
Harbaum	Gert	Peschen	Karl-Josef Maria	Wilczek	Stefan Josef
Harnischmacher	Klaus Heinrich	Peters	Bianca	Wilczek	Willi Heinz
Haubrich	Oliver Friedrich	Pflepsen	Barbara Maria	Winker	Bernd Rolf
Havertz	Dirk	Philippsen	Ingrid	Wischnitzki	Werner
Heck-Appel	Cornelia	Plankermann	Angela	Wolf	Stephan Josef
Heckhausen jun.	Peter Hans	Ponzonetto	Bruno Giovanni	Wolff	Dirk Friedrich
Heide	Jochen	Posdziech	Uwe	Zellnig	Sabine Theresa
Heinermann	Gertrud Therese	Presch	Ilona	Ziegert	Olaf
Heinz	Hans-Dieter	Rakow	Mathias Karl	Zimmermann	Lisa Margarete
Heinzen	Armin	Reingen	Maria Elisabeth		
Hendrixx	Hendrika Anna-Maria Elisabeth	Reingen	Heinz-Peter Gerhard		



Volksbank
DÜSSELDORF NEUSS eG
Finanzkompetenz seit 1881